

Grundsteuer soll nicht »umgelegt« werden

Berlin. Die meisten Bürger müssen sich nach Einschätzung des Deutschen Städte- und Gemeindebunds nicht auf deutlich höhere Grundsteuersätze einstellen. Die Kommunen wollten die Neuregelung ab 2025 nicht nutzen, um ihre Kassen zu sanieren, beschwichtigte Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg. »Es geht uns nicht darum zu erhöhen, sondern es geht uns darum, diese Einnahmen mit unseren eigenen Hebesätzen zu sichern«, sagte er laut *dpa*-Meldung von Sonntag. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/369282.grundsteuer-soll-nicht-umgelegt-werden.html>